

Schulen in Bewegung = Écoles en mouvement

Autor(en): **Fischer, Markus**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Privatschule = L'école privée = La scuola privata**

Band (Jahr): - **(1996)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-852381>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

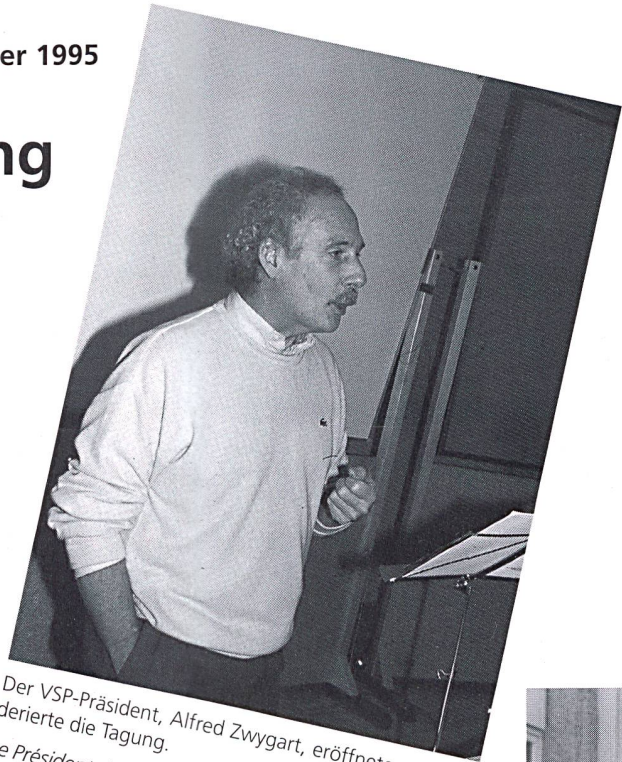
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VSP-Seminar Beatenberg, 10./11. November 1995

Schulen in Bewegung

Text und Fotos: Markus Fischer

Diesem Thema war das VSP-Seminar vom 10./11. November 1995 im Alpen Internat Beatenberg gewidmet. Alfred Zwygart, VSP-Präsident, und Thomas Rüegg analysierten in ausgezeichneten Referaten das gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche, regionale, nationale und internationale Umfeld für das Bildungswesen der Schweiz. Die aus den über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusammengesetzten Arbeitsgruppen präsentierten am Folgetag die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit drei proaktiven Thesen. Es ging im wesentlichen darum, in Veränderungen und Problemen Chancen zu erblicken und diese in eine erfolgsversprechende Strategie umzusetzen. Ein Referat des Verbandssekretärs «VSP-Aktivitäten 1996 bis 1998 und Perspektiven für die nähere Zukunft» sowie eine Schlussbesprechung durch den Verbandspäsidenten rundeten diese erfolgreiche Weiterbildungstagung ab. Die Verbandsleitung ist der Auffassung, dass diese Veranstaltung viel mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unseren Kreisen hätte mobilisieren müssen. Wir sind der Meinung, dass an diesem Anlass Fragen von entscheidender Bedeutung für das Privatschulwesen behandelt wurden, welche alle Verantwortlichen von Privatschulen direkt betreffen. Die Leitung des Alpen Internates Beatenberg hat uns mit grosser Herzlichkeit und Aufmerksamkeit empfangen. Der VSP dankt Herrn und Frau Andreas Müller sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Alpen Internates für die Gastfreundschaft und die damit verbundene grosse Arbeit.



Der VSP-Präsident, Alfred Zwygart, eröffnete und moderierte die Tagung.
Le Président de la FSEP, Alfred Zwygart, a ouvert et présidé ce séminaire.



Der Apéritif (offert vom Alpen Internat) in Kontakt.

L'apéritif (offert par l'Internat) a été apprécié par les participants intéressants.



Geneviève Niveau (Ecole Moser, Genf) freute sich über die hohe Qualität der Referate.
Geneviève Niveau (Ecole Moser, Genève) a fortement apprécié la haute qualité des exposés.

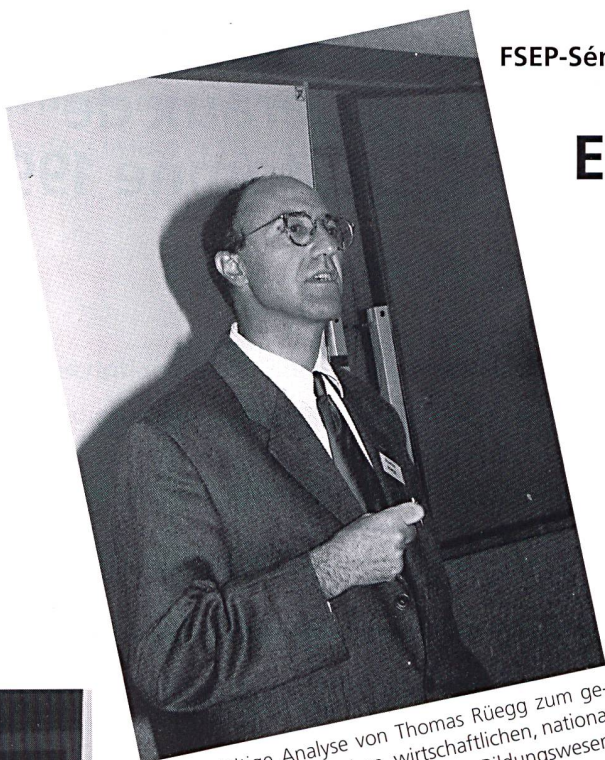
FSEP-Séminaire Beatenberg des 10/11 novembre 1995

Ecoles en mouvement

Texte et photos: Markus Fischer

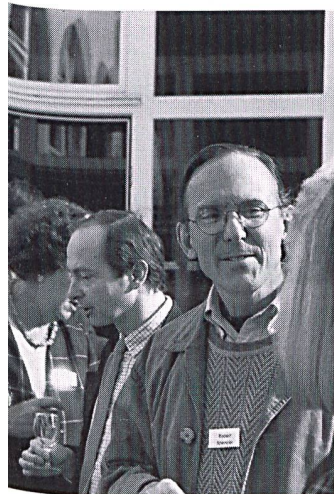
Ce thème a été traité lors du séminaire FSEP des 10 et 11 novembre 1995 qui s'est déroulé à l'internat des Alpes à Beatenberg. Au travers d'excellents exposés, Alfred Zwygart, Président de la FSEP, et Thomas Rüegg, ont analysé les contextes sociaux, politiques, économiques, régionaux, nationaux et internationaux du domaine de l'éducation en Suisse. Le jour suivant, les quelques 30 participantes et participants constitués en groupes de travail ont présenté le résultat de leurs discussions en trois thèses pro-actives. Il s'agissait avant tout – au travers des changements et des problèmes – d'y voir les chances et de les muer en une stratégie promise au succès. Un exposé du secrétaire de la Fédération intitulé «activités de la FSEP de 1996 à 1998 et perspectives dans un proche avenir» ainsi qu'une discussion de clôture menée par le Président de la Fédération ont complété cette journée de formation continue. La direction de la Fédération est d'avis que cette rencontre aurait dû mobiliser bien plus de personnes de nos milieux. Nous pensons en effet qu'il s'agissait-là d'une bonne occasion pour débattre des questions capitales impliquant directement tous les responsables des écoles privées.

La Direction de l'internat des Alpes à Beatenberg nous a reçus très cordialement et avec beaucoup d'attention. La FSEP remercie Monsieur et Madame Andreas Müller ainsi que tous leurs collaborateurs et collaboratrices pour leur hospitalité et le travail qui en a découlé.



Die sorgfältige Analyse von Thomas Rüegg zum gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen, nationalen und internationalen Umfeld des Bildungswesens der Schweiz überzeugte.

Basée sur le contexte social, politique, économique, national et international du domaine de l'éducation, l'analyse détaillée de Thomas Rüegg a convaincu participantes et participants.



(nat) bot Gelegenheit zu interessanten Gesprächen.

(at des alpes) fut l'occasion de discussions



Ein neues Gesicht an den VSP-Veranstaltungen: Sandra von May-Granelli vom Feusi Bildungszentrum Bern.

Sandra von May-Granelli du centre de formation Feusi à Berne, nouvelle participante aux rencontres FSEP.